

4413 – KLEID MIT GÜRTEL

STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen einen wenig bis mittelstark dehnbaren Trikotagenstoff aus Natur- oder Mischfasern

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden. Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken aufpassen, sie müssen übereinstimmen.

Schnittdetails aus Trikotage werden mit einem speziellen elastischen oder schmalen Zickzackstich abgesteppt. Die Saumzugabe wird mit einer Doppelnaedl oder einer Overlockmaschine genäht, um die Elastizität zu gewährleisten. Es ist auch möglich, die Teile direkt mit einem

3- oder 4-Faden-Overlockstich abzusteppen.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Die Zugaben für die Nähte: am Saum des Kleidungsstücks - 2 cm, alle anderen Nähte – 0,7 cm.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. ober. Rückenteil - 2
2. unter. Rückenteil - 2
3. ober. Vorderteil - 1
4. unter. Vorderteil – 1
5. Gürtel – 1
6. Ärmel – 2
7. Manschette – 2
8. Taschenseitenteil – 2
9. Taschenbeutel - 2



NÄHEN

1. Die Abnäher auf den Rückenteilen nähen. Obere und untere Teile der Rückseite zusammennähen. Zugabe versäubern. Mittlere Rückennaht zusammennähen. Zugabe versäubern und auf die linke Seite bügeln.
2. Falten auf der Vorderseite legen (Tiefe zeigt zu den Seitennähten) und am unteren Rand feststecken.
3. Taschenfutter auf den unteren Teil der Vorderseite legen und den Tascheneingang einfassen. Taschenfutter auf die linke Seite umklappen und bügeln. Unteren Teil der Vorderseite auf die Seitennaht legen und die Kanten des Taschenfutters zusammennähen. Zugabe versäubern. Obere und untere Teile der Vorderseite zusammennähen. Zugabe versäubern und nach unten bügeln.
4. Rechten Schulterabschnitt zusammennähen. Zugabe auf die Rückseite bügeln und versäubern. (Wenn nicht vorhanden) Schrägband mit einer Breite von 4 cm und einer Länge, die der Länge des Ausschnitts + 5 cm entspricht, zuschneiden. Schrägband längs zur Hälfte mit der Vorderseite nach außen falten und bügeln. Schrägband mit dem Ausschnitt nach außen falten und annähen. Zugaben einschneiden. Schrägband auf die Rückseite klappen und entlang der Falte auf das Hauptteil nähen. Naht bügeln. Linken Schulterabschnitt zusammennähen.
5. Seitennähte zusammennähen. Zugaben versäubern und auf die Rückseite bügeln.
6. Ärmelsaum zusammennähen. Zugaben bügeln und versäubern. Ärmel in die Armöffnung einnähen, dabei die Kerben und den Beleg entlang des Saums ausrichten. Zugaben bügeln und versäubern. Am unteren Ärmelsaum eine Naht mit leicht angezogener Oberfaden erstellen und Kräuselung erzeugen.
7. Manschetten zu einem Ring zusammennähen. Auf die rechte Seite wenden und längs in der Mitte falten. Manschette in den Ärmel einlegen und am unteren Saum annähen. Zugaben versäubern.
8. Unteren Saum des Kleidungsstücks versäubern. Die Unterseite des Saumumschlags zur linken Seite bügeln und annähen.
9. Gürtel längs in der Mitte falten und entlang der Kontur einfassen, dabei eine kleine Wendeöffnung lassen. Ecken ausschneiden, Gürtel umdrehen und die Öffnung schließen. Gürtel auf die Vorderseite legen, die Mitte ausrichten und an den Seitennähten annähen, so dass der untere Rand des Gürtels den Nahtstich der oberen und unteren Hälften überlappt.